

Gott sei Dank: Viele wirken in Kirche mit!

Wir saßen mit den Mitarbeitenden zur Jahresplanung für alle katholischen Orte Kalkars. Viel Leben überall im Blick:

Martinszüge mit den Musikvereinen, Basare, Cäcilienfeste der sechs Chöre, die wöchentlich proben, Schulgottesdienste in fünf Schulen, Totenehrungen zum Volkstrauertag, Taizé-Gebete, Büchereitreffen, Sitzungen der Kirchenvorstände, Pfarreiräte und Ortsausschüsse, Kleinkindergottesdienste, Aktionstage, Morgenlobfeiern der Kindergärten, Adventskranzsegnung, tägliche Adventsfenster in allen Ortschaften, Laudes und Morgengebete, Adventskaffees der Frauen- und Seniorengruppen, Messdienerntreffen, Roratemessen und Friedenslichtfeiern, vier Adventskonzerte der Musikvereine und Chöre mit Auftritten in Seniorenheimen, Ferienlagerplanung und Abrechnung, Leiterrunden und Betreuergewinnung, Familiengottesdienste und Patronatsfeste, Frühschicht, Bußgottesdienste und Krippenfeiern, Krippenaufbau in acht Kirchen samt wöchentlichem Wechsel, Sternsingeraktion in allen Gemeinden, Tannenbaumsammlungen zum guten Zweck, konzentrierte Aktionstage mit Firmlingen und Erstkommunionfamilien, Vorstandstreffen und Jahreshauptversammlungen der Tafel, der Fördervereine, des Weltladens, der Chöre, der Schützen, Malteser, Pfadfinder, Kolping, Bruderschaften, Gilden und anderer Vereine, Wochenende mit Kommunionfamilien, Pfarrversammlung in beiden Gemeinden im Januar, Männerexerzitien im Kloster, Jugendgottesdienstvorbereitungen, Fastenzeitaktionen, meditative Auszeit und Gottesdienste mit den fünfzehn Wortgottesdienstleitern, Gestaltung von Nachbarschaftsgebeten und Totengedenken vor Beerdigungen, Rosenkranz- und Kreuzwegandachten, Treffen und Aktionen der kfd-Teams, Kommunionfeiern in den sechs Seniorenheimen, Besuche bei den Kranken, den Tauffamilien, bei Trauerfällen und Hochzeitsplanungen, ökumenische Treffen und Gebetszeiten, Gästebetreuung in St. Nicolai, Organisation von Kirchenschmuck, Schaukästen und Öffentlichkeitsarbeit, sowie neu jetzt das Erstellen der Internetseite von St. Clemens und Heilig Geist gemäß Pastoralplan, ...

Und dann noch wichtige Themen wie Präventionsschulungen, Datenschutz sowie Jahresabschlüsse aller Gruppen, etc.

Unser Jahresthema 2020 heißt: „Gott im Blick!“ Die Fülle der Begegnungen in den Gemeinden lassen für viele die neun Sonntagsmessen als Kerntreffen der Christen leider zu oft aus dem Blick geraten. Viele helfen aktiv gerade da als Kollektantinnen und Kollektanten, Messdienerinnen und Messdiener, Lektorinnen und Lektoren, Kommunionhelferinnen und Kommunionhelfer, Instrumentalisten, Sängerinnen und Sänger, Küsterinnen und Küster, Seelsorger und Organisten: Und das jeden Sonntag! Uns wurde wieder mal klar: Kirche ist was Großes! Gott hat viele Hände! Ja, und es gibt viele Beter! Es ist gar nicht alles gut. Aber viele machen es sehr gut!

Ich jedenfalls bin dankbar für jede und jeden, der sein Talent, seine Gottsuche und sein Glaubenszeugnis einbringt. Bischof Felix hat in einem Brief den vielen Kirchenangestellten gedankt. Ich denke, er müsste in unseren Pfarren mit ihren gut 8.000 Katholiken über 700 Menschen anschreiben, die irgendwo ehrenamtlich wirken: Gott sei Dank!

Alois van Doornick
Kalkar